Publikationsblatt
der Stadt Görlitz.
(Als Beilage zu No. 12. des Görlitzer Anzeigers.)

Nr. 12. Donnerstag, den 26. März. **1846.**

[95] **Bekanntmachung.**

Alle diejenigen hier wohnhaften oder in Arbeit stehenden jungen Leute, welche in den Jahren 1822, 1823, 1824, 1825 und 1826 geboren sind und ihrer Militairpflicht noch nicht genügt haben, auch mit einem Invaliden- oder Armee-Reserve-Scheine noch nicht versehen, so wie noch nicht ausgemustert sind, haben sich Behufs ihrer Aufzeichnung in die Stammrolle unter genauer Angabe ihrer Hausnummer an folgenden Tagen auf dem hiesigen Polizei-Amte in den Amtsstunden des Vormittags von 8 bis 12 Uhr einzufinden, und zwar:

Montags den 30. März der I., II., III., IV. und V. Bezirk,
Dienstags den 31. März der VI., VII., VIII. und IX. Bezirk,
Mittwochs den 1. April der X., XI., XII., XIII. und XIV. Bezirk.

Jeder Gestellungsverpflichtete, welcher bei der Musterung schon vorgewesen, hat seinen Loosungsschein mitzubringen.

Die Eltern, Vormünder, Meister, Lehr- und Brodherren werden hierdurch veranlaßt, sie mit Vorstehendem bekannt zu machen. Für die abwesenden Gestellungspflichtigen erscheinen deren Eltern, Vormünder oder Verwandte, um die nöthige Auskunft zu ertheilen.

Görlitz, den 24. März 1846. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

---

[102] **Steckbrief.**

Der unten beschriebene, wegen Todschlags zu dreißig Jahren Zuchthaus verurtheilte Schuhmacher Carl Eduard Schulz aus Egelsdorf ist am 23. d. M. aus hiesigem Inquisitoriat entsprungen, was Behufs der Vigilanz auf diesen gefährlichen Verbrecher bekannt gemacht wird.

Der rc. Schulz ist katholischer Religion, 29 Jahr alt, 5′ 3″ 1‴ groß, hat dunkelblondes Haar, hellblaue Augen, bräunlichen Bart, blasses, ovales Gesicht, und ist mittler Statur. Er hat am rechten Arme die Spuren früherer Tätowirung und auf dem Rücken 4 Narben. Bekleidet war er mit einer blauen Soldatenmütze mit rothem Rande, einer braunen Jacke, einem bunten Halstuch, einer grau und schwarz gemusterten Tuchweste mit blanken Knöpfen, alten grauen Tuchhosen, welche mit Schnur an der Weste befestigt sind, langen Stiefeln, grauwollenen Socken und einem auf der rechten Schulter defecten Hemde.

Görlitz, den 24. März 1846. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

---

[89] **Bekanntmachung.**

Es sind zwischen Görlitz und Moys 1 Mantel, 1 Pferdedecke und ein Paar Handschuhe gefunden worden, deren Eigenthümer sich bei uns zu melden hat.

Görlitz, den 19. März 1846. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

---

[90] **Diebstahls-Anzeige.**

Am 27. vor. Mon. ist aus einem hiesigen Privathause eine kleine silberne Taschen-Uhr mit Band und Schlüssel gestohlen worden, und wird vor deren Ankauf gewarnt.

Görlitz, den 18. März 1846. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

---

[99] **Bekanntmachung.**

In der Zeit vom 25. Februar bis 1. März c. sind aus einem hiesigen Privathause 15 — 16 Stück Kalbfelle gestohlen worden, und wird vor deren Ankauf gewarnt.

Görlitz, den 23. März 1846. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

---

[98] **Bekanntmachung.**

Nachstehende Verordnung der Königlichen Regierung zu Liegnitz:

„Bei der zuletzt stattgefundenen Revision der in den Gewerbslokalien vorhandenen Maaße und Gewichte sind noch an vielen Orten unseres Verwaltungsbezirks bei einzelnen Gewerbetreibenden andere als Preußische, mit dem in der Maaß- und Gewichts-Ordnung vom 16. Mai 1816 vorgeschriebenen Aichungsstempel versehene Maaße und Gewichte vorgefunden worden, und es haben

deshalb zahlreiche Polizeistrafen gegen die Besitzer solcher ungehörigen Maaße und Gewichte verhängt werden müssen.

Zur Beseitigung der von solchen Contravenienten häufig vorgeschützten Unkenntniß der betreffenden Straf-Verbote bringen wir hierdurch die bereits unterm 15. Juli 1840 im Amtsblatte bekannt gemachten Bestimmungen der Allerhöchsten Verordnung vom 13. Mai 1840 (Ges.-S. p. 127.) in Erinnerung, nach welcher:

1) in allen Fällen, wo etwas nach Maaß oder Gewicht verkauft wird, die im Inlande erfolgende Ueberlieferung nur nach Preußischem gehörig gestempelten Maaß oder Gewicht, bei Vermeidung einer sowohl den Käufer wie den Verkäufer treffenden Geldbuße von Einem bis zu Fünf Thalern und der Confiscation des gebrauchten vorschriftswidrigen Maaßes oder Gewichts, geschehen darf, und

2) außer den Waaren-Verkäufern auch jeder andere Gewerbtreibende, bei welchem ein nicht gehörig geaichtes oder unrichtiges Maaß oder Gewicht von der Art, wie es zu seinem gewerblichen Verkehr dient, vorgefunden wird, schon wegen des Besitzes eines solchen Maaßes oder Gewichtes, neben der Confiscation desselben eine Polizeistrafe von Einem bis zu Fünf Thalern erleiden soll.

Die Magisträte derjenigen Städte unseres Verwaltungs-Bezirks, in welchen Zeitblätter erscheinen, haben die Redaktionen der letztern zu veranlassen, daß sie die vorstehende Bekanntmachung wegen ihres allgemeinen Interesses auch in ihre Blätter unentgeldlich aufnehmen."

Liegnitz, den 1. März 1846.

wird hiermit zur Nachachtung öffentlich bekannt gemacht.

Görlitz, den 23. März 1846. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

---

[74] Es soll die Anfuhr verschiedener Baumaterialien, als Mauerziegeln, Kalk, Sand u. s. w. zum Bau eines neuen Volks-Schulgebäudes an der oberen Langengasse am 26. März c. Nachmittags um 3 Uhr in dem gewöhnlichen Deputationszimmer auf hiesigem Rathhause unter Vorbehalt der Genehmigung an die Mindestfordernden verdungen werden, und wird dies mit dem Bemerken hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Publication der nähern Bedingungen im Termine erfolgen wird.

Auch soll die Lieferung und Anfuhre der erforderlichen 70—80 Stöße Bruchsteine im Ganzen oder nach Umständen in verschiedenen Raten im Wege der Submission an die Mindestfordernden verdungen werden; demgemäß ergeht an Unternehmungslustige die Aufforderung, ihre Offerten, zu welchem Preise und resp. in welchen Quantitäten sie dergleichen Lieferungen übernehmen wollen, unfehlbar bis zum 28. März c. Abends auf hiesiger Rathhaus-Kanzlei versiegelt mit der Aufschrift: „Submission wegen der Steinlieferung für das Volks-Schulgebäude" abzugeben. Die diesfälligen speciellen Bedingungen können auf gedachter Rathhaus-Kanzlei eingesehen werden.

Görlitz, den 17. März 1846. Der Magistrat.

---

[75] Die zum Bau eines neuen Volks-Schulgebäudes in der obern Langengasse erforderlichen Maurerarbeiten und die Zimmerarbeiten sollen unter Vorbehalt der Genehmigung im Wege der Submission an die Mindestfordernden verdungen werden, weshalb an Unternehmungslustige hierdurch die Aufforderung ergeht, von dem auf der Rathhaus-Kanzlei vorliegenden Bau-Plan, den Anschlägen und Contracts-Bedingungen Kenntniß zu nehmen und ihre Forderungen bis zum 2. April c. Abends auf gedachter Kanzlei versiegelt mit der Aufschrift: „Submission für den Bau des neuen Volks-Schulgebäudes" abzugeben.

Görlitz, den 17. März 1846. Der Magistrat.

---

[76] Die Maurer- und Zimmer-Arbeit wegen des Baues eines Gewächshauses an der Parkgärtner-Wohnung hierselbst soll im Wege der Submission, unter Vorbehalt des Zuschlages und der Auswahl, an die Mindestfordernden verdungen werden, weshalb hierdurch an Unternehmungslustige die Aufforderung ergeht, von dem auf der Rathhaus-Kanzlei vorliegenden Bau-Plan und den Contracts-Bedingungen Kenntniß zu nehmen und ihre Erklärungen unfehlbar bis zum 28. d. M. versiegelt mit der Aufschrift: „Submission wegen des Baues des Gewächshauses" auf gedachter Kanzlei abzugeben.

Görlitz, den 17. März 1846. Der Magistrat.

---

[96] Es wird beabsichtiget,

1) den Wiederaufbau der im vorigen Herbst eingestürzten Stadtmauer an der Wüstge, 36 bis 40 Fuß lang,

2) die Anlage eines neuen unterirdischen Kanales hinter dem Renthause, 204 Fuß lang,

im Wege der Submission, unter Vorbehalt der Genehmigung, an die Mindestfordernden in Entreprise zu geben, weshalb Unternehmungslustige hierdurch aufgefordert werden, sich von den auf hiesiger Rathhaus-Kanzlei vorliegenden Anschlägen und Bedingungen zu informiren und ihre Forderungen für jeden der obgenannten Bauten bis zum 4. April c. Abends versiegelt auf gedachter Kanzlei abzugeben.

Görlitz, den 24. März 1846. Der Magistrat.

[77] Zur anderweitigen meistbietenden Verpachtung der gekündigten, bisher von bäuerlichen Wirthen zu Penzig und Nieder=Penzighammer innegehabten herrschaftlichen Wiesen (im Laubsch ꝛc.) und Ländereien auf 6 Jahre, vom 1. April d. J. an, ist ein Termin auf den 6. April d. J. Vormittags von 9 Uhr ab im Kretscham zu Nieder=Penzighammer angesetzt worden, zu welchem Pachtlustige mit dem Bemerken hierdurch eingeladen werden, daß die Bekanntmachung der speciellen Verpachtungsbedingungen im Termine erfolgen wird.

Görlitz, den 17. März 1846. Der Magistrat.

---

[97] Daß am 28. März c. Nachmittags um 3 Uhr im Bauzwinger am Reichenbacher Thore eine Parthie Späne und andere Bau=Abgänge gegen baare Bezahlung und mit der Bedingung sofortiger Wegschaffung versteigert werden sollen, wird hierdurch bekannt gemacht.

Görlitz, den 24. März 1846. Der Magistrat.

---

[73] Zum meistbietenden Verkauf einer bedeutenden Quantität von Ausschuß=Brettwaaren verschiedener Sorten sind nachstehende Termine:

1) auf der Brettmühle zu Kohlfurth am 27. (sieben und zwanzigsten) d. M. Vormittags 9 Uhr,
2) auf der Brettmühle zu Neuhammer am 27. (sieben und zwanzigsten) d. M. Nachmittags 2 Uhr,
3) auf der Brettmühle zu Nieder=Bielau am 31. (ein und dreißigsten) d. M. Vormittags 9 Uhr,
4) auf der Brettmühle zu Stenker am 4. (vierten) April d. J. Vormittags 9 Uhr,

angesetzt, zu welchem Kauflustige mit dem Bemerken hierdurch eingeladen werden, daß die Bekanntmachung der Verkaufsbedingungen im Termine erfolgen wird.

Görlitz, den 13. März 1846. Die städtische Oekonomie=Deputation.

---

[100] Die im Monat Februar und März c. mit Natural=Einquartierung belegten Hausbesitzer werden hiermit aufgefordert, die dafür gefälligen Königl. Natural=Servis=Entschädigungsgelder den 1., 3. und 4. April c. im Servis=Deputations=Lokale (jetzt am Reichenbacher Thore im ehemals Siegert'schen Hause No. 98.) in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr abzulangen.

Die Säumigen haben zu erwarten, daß mit den ihnen zufallenden Entschädigungsgeldern auf ihre Kosten nach Vorschrift der Gesetze verfahren werden wird.

Görlitz, den 24. März 1846. Die Servis=Deputation.

---

[92] Das von der Johanne Christiane Kegler für die männlichen Nachkommen des Elias Rast und die Scheffler'sche Familie in Görlitz gestiftete, in den Zinsen eines Kapitals von 1500 Rthlr. bestehende Universitäts=Stipendium wird mit termino Ostern d. J. vakant, und werden diejenigen, welche darauf einen Anspruch zu haben glauben, hierdurch aufgefordert, sich bis termino Ostern d. J. dieserhalb schriftlich und in portofreien Briefen an den Curator der Stiftung, Tuchmachermeister Samuel Rothe zu Görlitz, zu wenden und sich durch Einsendung der Verwandtschafts=Zeugnisse so wie der Universitäts=Atteste zu legitimiren, widrigenfalls der vorräthige Zinsenbestand zur Ausstattung eines weiblichen Mitgliedes der genannten Familien, der Stiftungsurkunde gemäß, verwendet werden wird.

Glogau, den 13. März 1846. Königl. Oberlandesgericht. II. Senat.

---

[83] **Auction. Königl. Land= und Stadtgericht.**

Im gerichtlichen Auctionslocale, Jüdengasse No 257., sollen die zum Nachlasse der hierselbst verstorbenen verw. Magister Vogel gehörigen Pretiosen, bestehend in 1 silbernen, inwendig vergoldeten Becher, 1 silbernen Vorlegelöffel, 1 dergl. Buttterstecher, 1 dergl. Zuckerzange, 1 dergl. Gabel, 6 dergl. Dessertmesser, 2 dergl. Salzfäßchen mit dergl. Löffeln, 2 silbernen Hemdknöpfchen, 2 goldenen Ringen, 1 Haarkette mit goldenem Schlößchen und 42 Stück alten Silbermünzen, im Termine, Dienstags den 31. März 1846. Vormittags 9 Uhr, öffentlich und gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Kourant verkauft werden. Görlitz, den 12. März 1846.

---

[91] **Bekanntmachung.**

Der Gedingebauer Christoph Hammer in Troitschendorf hat ein Testament niedergelegt, welches sich im Depositum des unterzeichneten Gerichts befindet. Da seit der Niederlegung dieses Testaments 56 Jahre verflossen sind, ohne daß auf dessen Eröffnung angetragen, noch vom Leben oder Tode des Testators etwas Zuverlässiges hier bekannt geworden, so werden in Gemäßheit §. 218. Titel 12. Theil I. des Allg Land=Rechts die hierbei Betheiligten hiermit aufgefordert, binnen 6 Monaten die Publikation dieses Testamentes bei uns nachzusuchen.

Görlitz, den 16. März 1846. Königl. Land= und Stadt=Gericht.

---

[94] **Bekanntmachung.**

Nachdem Herr Land= und Stadtgerichts=Rath Paul die Leitung des mit unserm Gericht als Deputation verbundenen Königlichen Inquisitoriats übernommen, ist Herr Land= und Stadtgerichts=Rath

Mosig zum Curator unserer Salarien-Kasse; Herr Land- und Stadtgerichts-Rath v. Kamptz zum ersten und Herr Kammergerichts-Assessor Pflesser zum zweiten Deposital-Curator ernannt worden. Zugleich werden folgende gesetzliche Bestimmungen in Erinnerung gebracht:

1. Deposital-Gelder können nur an dem festgesetzten Depositaltage, dem Donnerstage jeder Woche, eingezahlt und in Empfang genommen werden;
2. wer Gelder einzuzahlen hat, muß sich deshalb schriftlich oder vor dem Wochendeputirten zu Protocoll melden und abwarten, welcher Tag ihm zur Einzahlung bestimmt werden wird;
3. nur eine von den drei Herren Depositorien unterschriebene und mit dem Depositalsiegel bedruckte Quittung gilt als vollständiger Beweis der Zahlung.
4. Wird ausnahmsweise gestattet, daß Jemand außer dem Depositaltage Gelder zur Asservation einzahlt, so hat er darüber eine von den beiden Asservatoren, Herrn Rendant Schönborn und Herrn Canzlei-Director Dittrich unterzeichnete, mit der Asservatennummer versehene Interimsquittung zu erhalten;
5. Zahlungen von Kosten und Vorschüssen an die Salarien-Kasse können giltig nur gegen eine vom Rendant Lilie und Controlleur Gieſche unterschriebene Quittung geleistet werden.

Görlitz, den 21. März 1846. Königliches Land- und Stadtgericht.

---

[24] **Nothwendige Subhastation.**

Die dem Kramer Johann Gottfried Hänsch gehörige Häuslernahrung sub No. 54. in Cunnersdorf, zufolge der nebst Hypothekenschein in unserer Registratur zu Görlitz einzusehenden Taxe auf 580 Rthlr. abgeschätzt, soll den 2. Mai d. J. Vormittags 11 Uhr an Gerichtsstelle in Cunnersdorf subhastirt werden.

Der seinem Aufenthalte nach unbekannte Herbergsberechtigte, Tischlergeselle Friedrich Ludwig Eyh, wird zu diesem Termine ebenfalls vorgeladen.

Görlitz, den 14. Januar 1846. Das Gerichts-Amt von Cunnersdorf.

---

[93] **Bekanntmachung.**

Freitag den 3. April d. J., Vormittag von 9 Uhr ab, und Sonnabend den 4. April sollen in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichts-Amtes (Brüdergasse No. 14. I. Etage) verschiedene Nachlaßeffecten, bestehend in Juwelen, Gold- und Silbergeschirr, Porzellan, Glas, Bett- und Tischzeug, Kleidungsstükken u. s. w., gegen gleich baare Bezahlung öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Görlitz, den 19. März 1846. Das Gerichts-Amt von Ober-Neundorf.

---

[101] **Subhastations-Patent. Freiwillige Subhastation.**

Die den Michael Sonntag'schen Erben gehörige, sub No. 15. zu Sercha gelegene Gärtnerstelle, abgeschätzt auf 776 Rthlr. 7 Sgr. 6 Pf., soll

am 23. Junius l. J., Vormittags um 11 Uhr,

an Gerichtsstelle zu Sercha subhastirt werden, und sind Taxe und Hypothekenschein in unserer Registratur zu Görlitz (Hinter-Handwerk No. 389a.) in den gewöhnlichen Amtsstunden, sowie auch die Taxe in dem Gerichts-Kretscham zu Sercha und Lissa einzusehen. Görlitz, den 12. Novbr. 1845.

Das Gerichts-Amt von Sercha mit Grund.

---

[88] **Nothwendiger Verkauf.**

Das dem Tuchmachermeister Johann Gottlieb Heime gehörige Haus No. 40/137 in Seidenberg, zufolge der nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 429 Rthlr. 18 Sgr. 4 Pf. abgeschätzt, soll den 6. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr, im Gerichtszimmer zu Seidenberg subhastirt werden. Görlitz, den 7. März 1846.

Das Standesherrliche Gerichtsamt von Seidenberg.

---

[87] **Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn.**

Wir beabsichtigen, die Lieferung des Bedarfs an Wärterbuden, Telegraphen-Untergestellen, Barrieren und sonstigen Sicherheits-Vorrichtungen für den Eisenbahntractus von Kohlfurth nach Görlitz in Entreprise zu geben und haben dazu einen Licitationstermin auf

Mittwoch, den 8. April, Vormittags 9 Uhr,

in unserem hiesigen Büreau, Steingasse No 24., anberaumt.

Geeignete Unternehmer werden zu diesem Termine mit dem Bemerken eingeladen, daß die Licitations-Bedingungen mit specieller Angabe der zu verdingenden Gegenstände, so wie die betreffenden Anschläge und Zeichnungen in dem gedachten Büreau zur Einsicht bereit liegen.

Görlitz, den 16. März 1846.

Die Direction der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Im Auftrage: Der Abtheilungs-Ober-Ingenieur. (gez.) Weishaupt.

[86] **Bekanntmachung.**

Die unterzeichnete Direction beabsichtigt, den südlich der Eisenbahn verbleibenden Theil des hierselbst an der Lehmgasse belegenen Stadtgarten=Grundstücks No. 829 bc. für das laufende Jahr an den Meistbietenden zu verpachten, und wird zu diesem Behuf

Freitags den 27. d. M., Nachmittags 3 Uhr,

in ihrem technischen Büreau, Steingasse No. 24., einen Licitationstermin abhalten lassen. — Pachtlustige werden an diesem Tage während der Vormittagsstunden einen Beamten der Gesellschaft an Ort und Stelle bereit finden, ihnen die schon jetzt abgepfählten Grenzen der zu verpachtenden Parcelle — welche aus 5 Morgen 86 □Ruthen Ackerland und 120 □Ruthen Obst= und Gemüsegarten besteht — näher zu bezeichnen. Die Bekanntmachung der Verpachtungsbedingungen wird im Termine erfolgen.

Görlitz, den 16. März 1846.

Die Direction der Niederschlesisch = Märkischen Eisenbahn = Gesellschaft.
Im Auftrage: Der Abtheilungs = Ober = Ingenieur. (gez.) Weishaupt.

[103] **Niederschlesisch=Märkische Eisenbahn.**

Zur Herstellung des Oberbaues zwischen den Stationspunkten No. 14. und 602. des Bahnzweiges von Kohlfurth nach Görlitz sind circa 3446 Schachtruthen Kies erforderlich, deren Anlieferung im Wege der Licitation an den Mindestfordernden verdungen werden soll.

Es wird zu diesem Zweck Montags den 20. April d. J., Nachmittags 3 Uhr, in unserm technischen Bureau hierselbst ein Licitationstermin abgehalten werden, zu dessen Wahrnehmung wir cautionsfähige Unternehmer mit dem Bemerken einladen, daß die Lieferungs=Bedingungen und speciellen Bedarfs=Nachweisungen in dem gedachten Bureau täglich während der Geschäftsstunden zur Einsicht bereit liegen. Görlitz, den 23. März 1846.

Die Direction der Niederschlesisch = Märkischen Eisenbahn = Gesellschaft.
Im Auftrage: Der Abtheilungs = Ober = Ingenieur Weishaupt.

[104] **Verkauf von Gebäuden.**

Zur öffentlichen Versteigerung der auf dem hiesigen Stadtgarten=Grundstücke No. 829 b. und c. an der Lehmgasse belegenen Baulichkeiten wird

Freitags den 3. April c., Nachmittags 3 Uhr,

in unserm technischen Bureau, Steingasse No. 24., ein Licitationstermin Statt finden.

Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden.

Görlitz, den 25. März 1846.

Die Direktion der Niederschlesisch = Märkischen Eisenbahn = Gesellschaft.
Im Auftrage: Der Abtheilungs = Ober = Ingenieur Weishaupt.

Nachweisung der höchsten und niedrigsten Getraidemarktpreise der nachgenannten Städte.

Stadt.	Monat.	Waizen.						Roggen.						Gerste.						Hafer.					
		höchster			niedrigst.			höchster			niedrigst.			höchster			niedrigst.			höchster			niedrigst.		
		Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
Seidenberg.	den 21. März	3	—	—	2	25	—	2	3	9	2	—	—	1	23	9	1	22	6	1	5	—	1	—	—
Bunzlau.	den 16. „	3	—	—	2	21	3	2	—	—	1	27	6	1	26	3	1	21	3	1	4	—	1	1	3
Glogau.	den 20. „	2	16	6	2	7	6	1	27	—	1	20	6	1	22	—	1	19	—	1	4	—	1	—	—
Sagan.	den 21. „	2	26	3	2	22	6	1	26	3	1	22	6	1	26	3	1	21	3	1	8	9	1	5	—
Grünberg.	den 16. „	3	—	—	2	24	—	1	28	—	1	26	—	1	20	—	1	16	—	1	6	—	1	4	—
Görlitz.	den 19. „	2	5	—	2	22	6	2	2	6	1	27	6	1	25	—	1	21	3	1	3	9	1	—	—

Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. 1) Hrn. Carl August Fechner, Oberlehrer an der höhern Bürgerschule allh., u. Frn. Julie Clara geb. Rößler, Tocht., geb. d. 10. Febr., get. d. 15. März, Ida Marie. — 2) Hrn. Joh. Traug. Krause, Lehrer an der höheren Bürgerschule allh., u. Frn. Anna Clara geb. Starke, T., geb. d. 3. Febr., get. d. 15. März, Elisabeth Auguste. — 3) Mstr. Joh. Aug. Imm. Fiedler, B. u. Schneider allh., u. Frn. Aug. Bertha geb. Silling, T., geb. d. 20. Febr., get. d. 15. März, Bertha Cäcilie. — 4) Joh. Glob. Erner, B. u. Lohnkutscher allh., u. Frn. Doroth. Louise geb. Glutsch, T., geb. d. 25. Febr., get. d. 15. März, Marie Bertha. — 5) Heinr. Gotthold Lahl, Tischlerges. allh., u. Frn. Jul. Paul. geb. Jurisch, S., geb. d. 5., get. d. 15. März, Gustav Adolph. — 6) Joh. Friedr. Michael, Häusl. in Obermoys, u. Frn. Joh. Christ. geb. Brückner, T., geb. d. 4., get. d. 15. März, Johanne Auguste. — 7) Samuel Glieb. Fleischer, Inw. allh., u. Frn. Joh. Hel. geb. Scheinert, S., geb. d. 5., get. d. 15. März, Friedrich Ernst Wil=

helm. — 8) Carl Ernst Benjam. Knetschke, Tuchmachergesell. allh., u. Frn. Joh. Eleon. Henr. geb. Petzold, T., geb. d. 12., get. d. 18. März, Amalie Agnes. — 9) Hrn. Ernst Hermann Weise, B., Schaf- u. Baumwollenwaaren-Druckerei-Besitzer allh., u. Frn. Carol. Emilie geb. Ender, T., geb. den 23. Febr., get. den 18. März, Emilie Flora. — 10) Mstr. Nathanael Heinr. Thorer, B. u. Kürschner allh., u. Frn. Christ. Friederike geb. Neumann, T., geb. d. 11., get. d. 20. März, Alwine Auguste. — 11) Hrn. Gottlieb Aug. Tzschaschel's, brauber. B. u. Tuchfabrik. allh., u. Frn. Christ. Amalie geb. Knothe, T., todtgeb. d. 15. März. — 12) Joh. Glieb. Harzbecher, Mehlführer allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Wolf, S., todtgeb. d. 18. März. — 13) Carl Glieb. Höhne, Tuchscheerergesell. allh., u. Frn. Joh. Caroline geb. Grosch, S., todtgeb. d. 18. März. — In der christkathol. Gem.: 14) Friedr. Joseph Scherbke, B. u. Inw. allh., u. Frn. Anna Helene geb. Berthold, S., geb. d. 10., get. d. 18. März, Eduard Gustav Alexander. — 15) Mstr. August Raschke, B. u. Schuhmacher allh., u. Frn. Joh. Charlotte geb. Büchner, T., geb. d. 5., get. d. 20. März, Charlotte Ida.

Gestorben. 1) Frau Joh. Schubert geb. Wagner, Hrn. Carl Glob. Schubert's, brauber. B. und Tuchmachers allh., Eheg., gest. d. 12. März, alt 77 J. 2 M. 18 T. — 2) Fr. Joh. Dorothea Heppner geb. Hörkner, weil. Mstr. Joh. Gottfr. Heppner's, B. u. Tuchmachers allh., Wittwe, gest. d. 8. März, alt 71 J. 11 M. 17 T. — 3) Fr. Marie Elisab. verehel. gewes. Pötschke geb. Seifried, gest. den 15. März, alt 70 J. 8 M. 15 T. — 4) Mstr. Christ. Gottfr. Lange, B. u. Tuchmacher allh., gest. d. 12. März, alt 67 J. 2 M. 26 T. — 5) Joh. Glieb. Neumann's, Maurergesell. allh., u. Frn. Joh. Rosine geb. Lange, S., Julius Herrmann, gest. d. 17. März, alt 9 M. 9 T.

Fremdenliste vom 16. bis incl. 22. März.

Gold. Sonne. Blauspohn u. Bernstein, Kaufl. a. Bomst. — Weiß. Roß. Häders, Schausp. a. Morsleben. Röhrig, Kfm. a. Zittau. Hinkel, Bergwerksagent a. Marienberg. Tettelbach, Mus. a. Dresden. Friedländer, Kfm. a. Bunzlau. — Gold. Krone. v. Müller, Student aus Breslau. Prager, Kfm. a. Sprottau. Schubert, Kfm. a. Frankenberg. Köhler, Kaufm. aus Dresden. Wachsmann, Eisenbahnbauunterneh. a. Cassel. Strutz, Oek. a. Kunau. Eichler, Posthalter a. Rauscha. Gotsch, Part. a. Muskau. v. Salisch, Prem.-Lieut. a. Hoyerswerda. Breitfeld, Zahlmstr., u. Wolf, Kfm. a. Dresden. — Stadt Berlin. Kuchenbäcker, Gutsbes. a. Steinau. Ertel, Kfm. a. Zittau. Bischof, Kfm. a Moritzburg. Mad. Brenzel a. Hirschberg. Frau v. Rummel, Maj.-Ww. ebdh. Martiny, Rittergutsbes. u. Lieut. a. D. mit Frau a. Linderode. Gorig, Kfm. aus Leipzig. Brauer, Adv. a. Zittau. Schuhmacher, Kfm. a. Wülfrath. Hagen, Kfm. ebdhr. Tzecke u. Hartmann, Kfl. a. Magdeburg. Habsfeld, Kaufm. a. Würzburg. Corena, Kfm. a. Breslau. Siegert, Consistorialrath a. Liegnitz. — Gold. Baum. Keutel, Gastw. a. Halbau. Günther, Kfm. a. Naumburg. Brettschneider, Kfm. a. Friedeberg. Schulz, Buchhändler a. Löbau. — Brauner Hirsch. Löwenich, Privatm. a. Aachen. Neumann, Gutsbes. a. Gr.-Bohrau. Tobias, Kfm. a. Berlin. Goltzsch, Pol. Distr.-Commiss. a. Probsthain. Grell, Kfm. a. Hoyerswerda. Schmidt, Kfm. a. Elberfeld. Brinkmann, Kfm. a. Hamburg. Göppert a. Frankfurt a. M. v Thielau, Maj. a D. a. Ndr.-Falkenhain. Barchwitz, Gutsbes. a. Gerlachsheim. Engel, Kfm. a. Magdeburg. Geldscheider, Kaufm. a. Grünberg. Lörsch, Kfm. a. Frankfurt a. M. Crone, Kfm. a. Dresden. Richtsteig, O.-L.-G.-Ass. a. Hirschberg. Miller, Bremer Consul a. Smyrna. Benedict, Kfm. a. Nürnberg. Hölz, Kfm. a. Magdeburg. Hück, Kfm. a. Elberfeld. Spangenberg, Kfm. a. Leipzig. Seidel, Kfm. a. Frankfurt a. O. Petri, Kfm. a. Avignon. Claudi, Kfm. a. Aachen. Peters, Kaufm. a. Berlin. Mattinkrodt, Kfm. a. Elberfeld. Ticard, Kfm. a. Avignon. Berliner, Colorist a. Hannover. Pabst, Kfm. a. Magdeburg. Eisner, Kfm. a. Berlin. Barthels, Kfm. a. Stettin. Bischop Speciall a. England. Seidel, Kfm. aus Zwickau. Bahn, Kfm. a. Berlin. Bischoff, Kfm. a. Breslau. Herwitz, Kfm. a. Haynau. Jahn, Kfm. a. Breslau. Grosch, Kfm. a. Merseburg. Schulz, Kfm. a. Magdeburg. Grees, Kfm. a. Leipzig. Brock, Kfm. a. Schweidnitz. Lucke, Gutsbes. a. Mückenhain. Hennenberg, Kfm. a. Magdeburg. Arandt, Kfm. a. Karlsruhe. Frau Hofprediger Hancke aus Breslau. Schneider, Kfm. a. Chemnitz. — Kronprinz. Schmorisch, Gutsbes. a Sprey. — Preuß. Hof. Lorenz, Kfm. a. Markersdorf b. Gabel. Fräul. Laska nebst Gesellsch. a Warschau. Isparv, Kfm. a. Leipzig. Schulz u. Fam., Kfm. a. Hirschberg. Bergmann, Kfm. a. Dresden. Grotsch, Kfm a. Wasungen. Kaphahn, Kfm. a. Sprottau. Prenzler, Gutsbes., u. Jugelt, Insp. a. Schadewalde. Winkler, Gutsbes. a. Gerlachsheim. Riehle, Hüttenbeamt. a. Eisenh.-Burghai. Pape, Ob.-Insp. a. Berlin. Müller, Gutsbes. a. Horka. Ehrenberg, Kfm. a. Frankfurt. Pollack, Kfm. a. Liegnitz. Williams, Kfm. a. Mainz. Schreck, Actuar a. Torgau. Arlt, Lehrer a. Daubitz. Steinitz, Kaufm. aus Breslau.

Maschinendruck von G. Heinze und Comp.